



## **FERI Markets Update Januar 2021**

FERI INVESTMENT RESEARCH

### **Märkte setzen auf gigantisches US-Konjunkturpaket**

- **Demokratische Kongressmehrheit als Game Changer**
- **Wichtige Indizes mit neuen Allzeithochs**
- **Trumpismus als disruptiver Faktor**

**Bad Homburg, 18. Januar 2021** – Das neue Jahr ist an den Börsen euphorisch begrüßt worden. Wichtige Indizes wie der Dow Jones und der DAX erreichten gleich in der ersten Handelswoche neue Rekordstände. Auslöser der Hochstimmung waren die Siege der Demokraten bei den Senats-Stichwahlen in Georgia. Damit hat die Demokratische Partei nun eine knappe Mehrheit in beiden Kammern des Kongresses. Die Finanzmärkte feiern diese Konstellation, denn nun dürfte der Weg frei sein für die angekündigten Konjunkturprogramme in Billionenhöhe. Die Aussichten auf deutlich höhere Staatsausgaben und folglich steigende US-Haushaltsdefizite haben zudem den US-Dollar geschwächt. Davon begünstigt werden insbesondere die Emerging Markets, denn eine Dollarabwertung erleichtert den Unternehmen und Regierungen aus Schwellenländern den internationalen Schuldendienst.

#### **Sorge vor strengerer Regulierung**

Auf der wirtschaftspolitischen Agenda der US-Demokraten stehen allerdings auch höhere Unternehmenssteuern und schärfere Auflagen. Von mehr Regulierung wären vor allem die großen US-Technologiewerte betroffen. Aufgrund der gewaltigen Marktkapitalisierung des Tech-Sektors könnten Kursverluste in diesem Bereich den Gesamtaktienmarkt in eine scharfe Korrektur schicken. Darüber hinaus hat der designierte US-Präsident Biden mehrfach angekündigt, im Kampf gegen die Covid-19-Pandemie deutlich entschlossener vorzugehen. Sollte die neue US-Regierung dabei ähnlich strikte Lockdowns wie in Europa beschließen, wäre das ein starker Dämpfer für die gegenwärtige Euphorie an den Börsen.

#### **Schattenpräsident Trump**

Der Sturm radikaler Trump-Anhänger auf das Kapitol während der offiziellen Ernennung Joe Bidens zum Sieger der US-Präsidentschaftswahl durch den Kongress am 6. Januar, geht als Tiefpunkt der populistischen Präsidentschaft von Donald Trump in die Geschichte ein. Da Trump auch nach dem Verlust der politischen Macht in der Öffentlichkeit präsent bleiben wird und dabei auf die Unterstützung seiner Anhänger zählen kann, dürfte der „Trumpismus“ auch weiterhin als disruptiver Faktor im politischen Leben der USA eine Rolle spielen. Im schlimmsten Fall drohen von dem militanten Teil der Bewegung gewalttätige Aktionen, die die USA weiter destabilisieren. Investoren wären dann dazu gezwungen, ihre grundsätzliche Haltung zu US-Assets zu überdenken.

## Über den Autor

**Dr. Eduard Baitinger** ist seit 2015 Head of Asset Allocation in der FERI Gruppe. Er verantwortet den Bereich quantitative Asset Allocation der FERI Trust, wo er auch zahlreiche Forschungsprojekte steuert und koordiniert. In enger Abstimmung mit dem FERI-Vorstand und Chief Investment Officer, Dr. Heinz-Werner Rapp, vertritt er ferner die Anlagestrategie der FERI-Gruppe und deren Kommunikation an Mandanten und Kunden der FERI.

Vor seiner Tätigkeit bei FERI war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bremen und Finanzanalyst bei einem Asset Manager. 2010 schloss er sein Studium an der Universität Bremen, begleitet von einem Auslandsaufenthalt in New York, als Diplom Ökonom ab. 2014 promovierte Eduard Baitinger mit Auszeichnung über neue Ansätze für das quantitative Asset Management. Dr. Baitinger publiziert regelmäßig in akademischen Fachzeitschriften und fungiert als akademischer Gutachter.

## Über die FERI Gruppe

Die FERI Gruppe mit Hauptsitz in Bad Homburg wurde 1987 gegründet und hat sich zu einem der führenden Investmenthäuser im deutschsprachigen Raum entwickelt. Für institutionelle Investoren, Familienvermögen und Stiftungen bietet FERI maßgeschneiderte Lösungen in den Geschäftsfeldern:

- **Investment Management:** Institutionelles Asset Management & Private Vermögensverwaltung
- **Investment Consulting:** Beratung von institutionellen Investoren & Family Office Dienstleistungen
- **Investment Research:** Volkswirtschaftliche Prognosen & Asset Allocation-Analysen

Das 2016 gegründete **FERI Cognitive Finance Institute** agiert innerhalb der FERI Gruppe als strategisches Forschungszentrum und kreative Denkfabrik, mit klarem Fokus auf innovative Analysen und Methodenentwicklung für langfristige Aspekte von Wirtschafts- und Kapitalmarktforschung.

Derzeit betreut FERI zusammen mit MLP ein Vermögen von 40,8 Mrd. Euro, darunter 9 Mrd. Euro Alternative Investments. Die FERI Gruppe unterhält neben dem Hauptsitz in Bad Homburg weitere Büros in Düsseldorf, Hamburg, München, Luxemburg, Wien und Zürich.

## Pressekontakt FERI:

FERI AG

Katja Liese

Tel.: 06172 / 916-3192

[presse@feri.de](mailto:presse@feri.de)

[www.feri.de](http://www.feri.de)